

Neues Zahnreinigungsgerät entfernt Biofilm bis zu 99 Prozent

Mit einer klassischen Zahnbürste hat „e1“ von epitome nichts zu tun – weder optisch, noch technisch. e1 ist das weltweit erste autonome Zahnreinigungsgerät und wurde in den Jahren 2018 bis 2024 von einem Wiener Hightech-Unternehmen entwickelt.

e1 analysiert die Zähne und reinigt sie im Anschluss in weniger als 60 Sekunden. Mittels künstlicher Intelligenz wird der Biofilm detektiert und in einem zweiten Schritt gezielt entfernt. Technisch ermöglichen dies 50 Sensoren und 14 Nanokameras. Das Ergebnis des „Intelligent Cleanings“ ist eine hochpräzise Reinigungsleistung: Diese wurde bei Labortests für Ober- und Unterkiefer in einer Reinigungszeit von 30 Sekunden¹ mit einer Effizienz und Erreichbarkeit von bis zu 99 Prozent erfasst.² Nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erhält der Nutzer außerdem eine Analyse, die Angaben zum allgemeinen Wohlbefinden wie Temperatur, Herzfrequenz, Blutdruck, und Sauerstoffsättigung macht.

An der Forschung und Entwicklung waren u. a. einige der weltweit führenden Experten für Biofilm, Prof. Dr. Georgios Belibasakis, Dr. Reinhard Gruber (Professor für Orale Biologie an der Universitätszahnklinik Wien) und Prof. DDR. Barbara Cvikl (Sigmund Freud PrivatUniversität Wien) beteiligt. e1 ist über den Onlineshop des Unternehmens bestellbar – Interessierte sind zudem eingeladen, das Produkt im Pop-up-Store am Kohlmarkt 10 in Wien kennenzulernen.



1 Reinigungszeit ist abhängig von Kieferaufbau, Zahnstellung und der Menge an Biofilm/Plaque.

2 Bezugnehmend auf die erkannte Zahnoberfläche.

epitome GmbH

Tel.: +49 30 2240 5959 · www.epitome.inc

GOZ 2360: Exstirpation der vitalen Pulpa mit 3,0-fachem Faktor

Die 2360 Exstirpation der vitalen Pulpa einschließlich Exkavieren je Kanal wird im Bundesdurchschnitt (Januar bis Dezember 2023) mit dem 3,0-fachen Faktor abgerechnet. Um das GKV-Niveau zu erreichen, muss mit dem 3,68-fachen Faktor abgerechnet werden.

Entfernung nekrotischen Pulpengewebes ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten und muss daher als Analogleistung im Sinne des § 6 Abs. 1 GOZ berechnet werden. Die Leistung wird im Bundesdurchschnitt mit einem Betrag i. H. 23,64 Euro honoriert.

Quellen: DZR HonorarBenchmark und BEMA

Punktwert: 1,2638

DZR | Blaue Ecke

GOZ 2360

Wie kann sie berechnet werden?

**DZR Deutsches Zahnärztliches
Rechenzentrum GmbH**
Tel.: +49 711 99373-4980
www.dzr.de

Infos zum Unternehmen





Lösung bei geringer Knochendichte und Extraktionsalveolen

BTI bringt mit CORE-X® ein neues Implantat auf den Markt, um eine gute Primärstabilität in schwierigen Fällen wie z. B. bei Extraktionsalveolen und Knochen mit geringer Dichte zu erreichen. Ein Implantat, das dank seiner Makrogeometrie in der Lage ist, die Knochenkonsolidation zu erhöhen und eine apikale Verankerung zu erreichen, die bei ausreichender Primärstabilität auch eine Sofortbelastung ermöglicht. Die Oberfläche von BTI-Implantaten zeichnet sich durch drei unterschiedliche Rauigkeiten aus, welche am Hals abgeschwächt, am Implantatkörper mittel und an den Windungen erhöht und

chemisch mit Kalziumionen modifiziert wurde. Dies sorgt für eine verbesserte Osseointegration des Implantats und minimiert die Bakterienhaftung. CORE-X® wurde speziell entwickelt, um den Knochen, der die Gewinde umgibt, bei der Insertion zu verdichten und so die Implantatstabilität zu erhöhen.

BTI Deutschland GmbH
Tel.: +49 7231 42806-0
www.bti-biotechnologyinstitute.com

Infos zum Unternehmen



Zwei Geräte, eine Lösung: unbegrenzte Möglichkeiten

Das neue Ultraschall-Chirurgiesystem VarioSurg4 setzt Maßstäbe in Präzision, Effizienz und Benutzerfreundlichkeit. Es unterstützt optimal bei anspruchsvollen oralchirurgischen Eingriffen.

Die Synergie aus modernster Ultraschalltechnologie, präziser Hochleistung und einer breiten Auswahl an Ultraschall-Chirurgieaufsätzen ermöglicht eine schnelle, schonende und präzise Knochenentfernung und -formung für ein breites Spektrum an chirurgischen Verfahren.

Das leistungsstarke VarioSurg4-Handstück im superschlanken Design, ausgestattet mit zwei LEDs, verbessert den Zugang zum Behandlungsbereich erheblich. Die optimierte Balance und das ergonomische Design minimieren die Belastung der Hand des Anwenders und unterstützen ihn somit optimal bei anspruchsvollen chirurgischen Eingriffen.

Die Bluetooth®-Konnektivität der Fußsteuerung ermöglicht die kabellose Bedienung und sorgt für mehr Bewegungsfreiheit. Programmierbare Benutzereinstellungen, ein großes LCD-Display und intuitive Symboltasten tragen zu einer schnellen und effizienten Steuerung bei. Mit der integrierten Link-Funktion können der Implantatmotor Surgic Pro2 und VarioSurg4 via Bluetooth® zu einem chirurgischen Center verbunden werden, wodurch beide Geräte bequem mit nur einer gemeinsamen, kabellosen Fußsteuerung bedient werden können. VarioSurg4 ist ab sofort im Handel verfügbar.



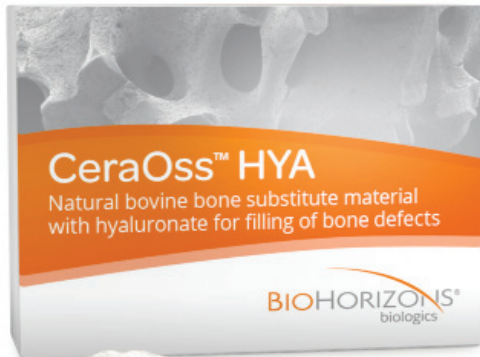
VarioSurg4 und SurgicPro2 gibt es bis 31. Dezember in einem attraktiven Aktionspaket!

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen



Camlog ergänzt Biomaterialportfolio um CeraOss® HYA



Camlog führt CeraOss® HYA mit der innovativen Kombination aus bovinem Knochenersatzmaterial und Hyaluronsäure in den Markt ein. Das Knochenersatzmaterial der botiss biomaterials GmbH ist seit einigen Jahren erfolgreich im klinischen Einsatz und wird von Camlog unter dem Markennamen CeraOss® HYA vertrieben. Dank der herausragenden Produkteigenschaften, wie einfache Handhabung, dauerhafte Volumstabilität und sehr gute klinische Leistung, wird CeraOss® HYA bei Verfahren der gesteuerten Knochenregeneration eingesetzt. In der Formulierung von CeraOss® HYA fungiert Natriumhyaluronat unter anderem als Trägersubstanz für die bovinen Knochengranulate.

CeraOss® HYA ist eine Kombination natürlicher Rinderspongiosa und Natriumhyaluronat, einem Salz der Hyaluronsäure. Der bovine Knochen (CeraOss®) ist der Knochenstruktur des Menschen sehr ähnlich. Er bietet durch die miteinander verbundenen Mikro- und Makroporen sowie

aufgrund einer rauen Oberfläche ein osteokonduktives Leitgerüst für das Einwachsen von Zellen und Blutgefäßen zur Bildung der neuen Knochenmatrix.¹⁻³ Rinderknochen wird nur oberflächlich resorbiert. In Verbindung mit Natriumhyaluronat wird nach der Hydratation eine zusammenhängende Masse mit formbarer Konsistenz („Sticky Bone“) gebildet, wodurch die Anwendbarkeit erleichtert und das chirurgische Verfahren beschleunigt wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.camlog.de/ceraoss-hya.

Infos zum Unternehmen



Referenzen



CAMLOG Vertriebs GmbH

Tel.: +49 7044 9445-100 · www.camlog.de

Höchste Bildschärfe und easy Handling

Die formschöne KaVo ProXam iCam zeichnet sich durch ihre Bildschärfe und Benutzerfreundlichkeit aus. Sie ist nicht nur leicht per Knopf sowie Fußanlasser zu bedienen, sondern bietet auch den praktischen Makromodus für Nahaufnahmen. Aber damit nicht genug: Die Patientenkommunikation und Bilddokumentation sind bei der KaVo ProXam iCam ebenfalls bestens gelöst. Sie ist nicht nur voll kompatibel mit den KaVo Patientenkommunikationssystemen KaVo CONNECTbase und KaVo CONEXIO, sondern darüber hinaus per KaVo TWAIN Schnittstelle als Stand-alone-Variante in weitere Softwarelösungen integrierbar. Zwei Kabellängen, 1,30 Meter für die Einheitenintegration und 2,50 Meter für die Stand-alone-Nutzung, bieten für alle Installationsvarianten die benötigte Flexibilität.



Die KaVo ProXam iCam auf einen Blick

- Makromodus für Nahaufnahmen
- Handliche Größe und geringes Gewicht
- Behandlungseinheiten-Integration oder Stand-alone-Anbindung
- Bedienung per Hand oder per Fußanlasser für eine stabile Halteposition
- Schutz vor Kontamination durch praktische Einwegschutzhüllen

KaVo Dental GmbH

Tel.: +49 7351 56-0 · www.kavo.com

Infos zum Unternehmen





Snack & Scan Termin



Neue Software für Intraoralscanner

Die Neoss GmbH stellt die neueste Version der NeoConnect Scan-Software vor, die den Arbeitsablauf auf ein neues Level hebt. „Mit NeoConnect und dem NeoScan können Praxen ihre Prozesse noch effizienter gestalten und sich stärker auf die Patientenversorgung konzentrieren“, erklärt Andreas Espei, Digital Product Manager bei Neoss. Daten werden noch schneller und präzise erfasst und können über eine API-Schnittstelle nahtlos in bestehende Praxis- und Laborsoftwares integriert werden. Zudem unterstützt die Software den direkten Datenaustausch mit 3D-Druckern und exocad, wodurch Fehlerquellen minimiert und der Workflow verbessert werden. „Durch die Kombination von NeoScan

und NeoConnect wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch die Behandlungsqualität durch präzisere Scans deutlich erhöht“, betont Espei. Neoss bietet bis zum Jahresende eine Zufriedenheitsgarantie, um Praxen die Umstellung auf diese zukunftssichere Lösung noch leichter zu machen. Sollte der NeoScan nicht den Erwartungen entsprechen, gilt bis zum 31. Dezember 2024 die 100-Prozent-Geld-zurück-Garantie. Lernen Sie mit Ihrem Team den NeoScan kennen und vereinbaren Sie einen Snack & Scan Termin!

Neoss GmbH

Tel.: +49 221 96980-10 · www.neoss.de

Infos zum Unternehmen



Infos zum Unternehmen



Eine Innovation in der ästhetischen Implantologie

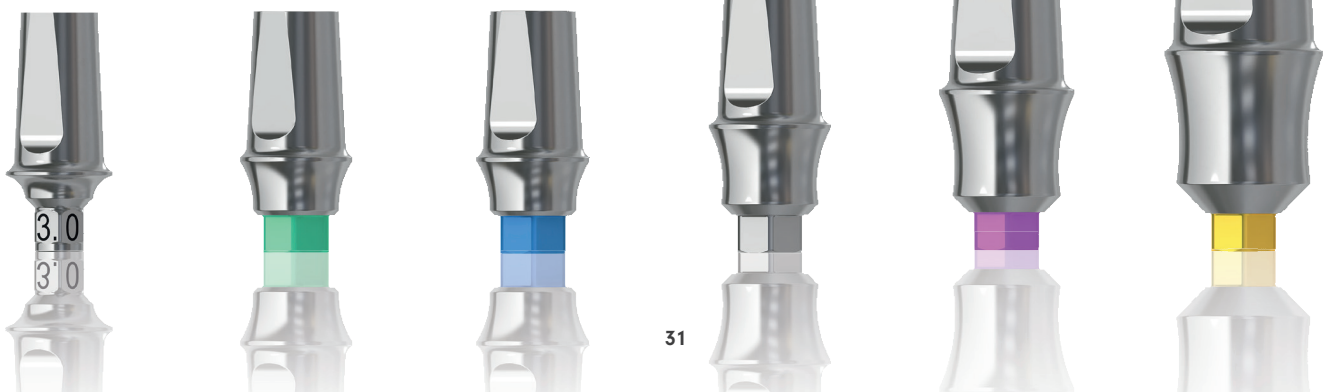
Die BEGO Unternehmensgruppe, ein führendes Unternehmen im Bereich der Dentalprothetik und Dentalimplantologie, gibt die Einführung der Semados® Esthetic Line bekannt. Mit dem Leitspruch „Perfektion bis ins kleinste Detail“ verkörpert diese innovative Produktlinie einen bedeutenden Fortschritt in der Zahnmedizin. Die Semados® Esthetic Line zeichnet sich durch ihr innovatives konkaves Design der prothetischen Bauteile aus. Diese Struktur ist der Schlüssel zur Erzielung langfristig stabiler und ästhetisch herausragender Ergebnisse. Die Linie unterstützt zudem die subkrestale Platzierung von Implantaten, wodurch Zahnärzte im Weichgewebsmanagement und bei der Gestaltung eines ästhetischen Emergenzprofils bestmöglich unterstützt werden. Basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

wurde das Design der prothetischen Komponenten optimiert und durch eine intuitive Farbcodierung sowie verbesserte digitale und analoge Abformsysteme ergänzt. Die Verfügbarkeit aller prothetischen Bauteile für alle Implantatdurchmesser sorgt dafür, dass für jede klinische Situation die passende Lösung gefunden wird. Mit der Einführung der Produktlinie setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der dentalen Ästhetik und Funktionalität. Die Semados® Esthetic Line ist ab sofort verfügbar und unterstreicht BEGOs Engagement für Innovation und Qualität in der Dentalbranche.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Tel.: +49 421 2028-240

www.bego.com/de/perfektion





Fachtag Implantologie by Dentaureum: Wissensupdate in Jena

8. FACHTAG IMPLANTOLOGIE · 9. November 2024 · Universität Jena

Seit mehr als 15 Jahren begeistern die Fachtage Implantologie regelmäßig einen immer größer werdenden Teilnehmerkreis. Bereits zum achten Mal trifft sich die Community am 9. November 2024 am Anatomischen Institut der Universität Jena. Hier stehen Prothesenfixierung mit Miniimplantaten, digitale Implantatprothetik und augmentative Verfahren auf dem Programm. Prof. Dr. Hendrik Terheyden, Jan Kielhorn, Dr. Johannes Petschelt, Dr. Joachim Hoffmann und Dr. Alexander Volkmann sorgen für abwechslungsreiche Vorträge. Prof. Dr. Dr. Peer Wolfgang Kämmerer zeigt Strategien zur Bewältigung von Komplikationen in der Implantations- und Augmentationschirurgie auf, während Dr. Martin Gunga über das zunehmend wichtige Thema „Stress, Burn-out, Depression – raus aus dem Teufelskreis“ referiert und Handlungsempfehlungen darlegt. Die Fachtage bieten zudem eine optimale Plattform zum fachlichen Austausch. Anmeldung unter: www.dentaurum.de/lp/deu/fachtage-implantologie.aspx.

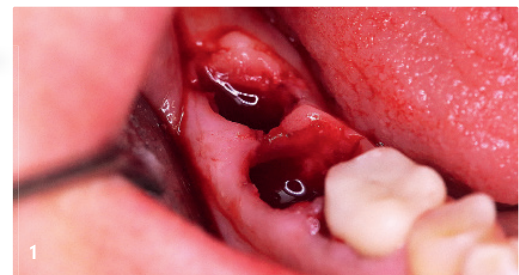


DENTAURUM GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7231 803-0 · www.dentaurum.com

Offene Einheilung und schnelle Regeneration

Der menschliche Körper ist erstaunlich und will heilen. Synthetische, biokompatible Materialien helfen, eine schnelle Regeneration zu ermöglichen. DentOss® liefert ein stabiles, biologisch abbaubares Gerüst. Durch seine Makro- und Mikrostruktur verbindet es sich mit dem Blut und bildet einen natürlichen Koagel, eine zusätzliche Kollagenmembran ist nicht erforderlich, es kann offen einheilen. Das Material ist reich an Mineralien (Phosphat- und Kalziumionen), modellierbar, volumenstabil und kann einfach verarbeitet werden. DentOss® wird mit einer optimalen Geschwindigkeit absorbiert und durch neuen Wirtsknochen ersetzt. Das erkrankte und geschädigte Gewebe des Patienten wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückgeführt, sodass optimale Bedingungen für eine Implantation vorliegen. DentOss® gibt es in fein, 0,1 bis 0,5 mm, und in grob, 0,5 bis 1 mm. Es eignet sich nicht nur für die Socket/Ridge Preservation, sondern auch für die Implantation mit bukkalem Defekt, Sinuslift, Bone Splitting und für die vertikale/horizontale Augmentation. Informieren Sie sich gern unter www.demedi-dent.com.

Demedi-Dent GmbH & Co. KG
Tel.: +49 231 4278474 · www.demedi-dent.com



1 Ausgangssituation.



2 Socket Preservation Regio 47/48 mit DentOss®.



3 Wundheilung nach zwei Tagen.



4 Wundheilung nach acht Tagen.